den Gebieten der Atomphysik, der Luftfahrtforschung, der chemischen und technischen Thermodynamik sowie der Mikrobiologie zur Verfügung gestellt. An den Technischen Hochschulen Aachen und Stuttgart werden besondere Forschungen durchgeführt, die die Herstellung von Düsenflugzeugen und Düsenwaffen vorbereiten. Unter der Leitung des wissenschaftlichen Beraters Adenauers, Professor Heisenberg, der zugleich Beauftragter für die von den USA abhängige europäische Atomforschungsunion ist, erfolgen gegenwärtig in Westdeutschland die Vorbereitungen für die Errichtung eines Atommeilers in der Nähe von Karlsruhe. Gleichzeitig stehen nur geringe Mittel für Forschungen auf den Gebieten der Landwirtschaftswissenschaft und der Medizin zur Verfügung. Ein demokratisches Deutschland würde die Atomenergie für friedliche Zwecke verwerten (Beifall.) und die Forschungen zur Verbesserung des Lebens der Werktätigen einsetzen.

Es gibt keine Freiheit der Wissenschaft, wenn viele Studenten — an der Universität Frankfurt ist es jeder zweite Student - keine Zeit zum Studium haben, weil sie als Teppichklopfer, Kellner, Fremdenführer usw. Geld verdienen müssen, und wenn Tausende von Absolventen vor einer völlig ungewissen Zukunft stehen. Von dem Vorsitzenden der Angestelltengewerkschaft in Westdeutschland, Rettig, wurde kürzlich bekanntgegeben, daß von 17 000 Assistenzärzten nur 7000 nach Tarif besoldet werden, 8000 unter Tarif und 2000 überhaupt nicht.

Ein einheitliches, demokratisches Deutschland würde auch in Westdeutschland das Bildungsprivileg der Reichen beseitigen, den Studenten ausreichende Stipendien gewähren und allen Absolventen einen Arbeitsplatz sichern. (Beifall.)

Es gibt keine Freiheit der Wissenschaft, wenn nach dem Kommando McCarthys unter den Wissenschaftlern Westdeutschlands eine Atmosphäre der Einschüchterung und Angst geschaffen wird, die viele Wissenschaftler daran hindert, mit ihren Kollegen in der Deutschen Demokratischen Republik, der Sowjetunion und den volksdemokratischen Ländern in Verbindung zu treten. Wie das Blatt Adenauers, der „Rheinische Merkur“, berichtete, genügt in Amerika schon eine zu offene Sympathie für die Lehren Darwins, um einem das Genick zu brechen. In Westdeutschland befürchten viele Wissenschaftler, daß ihnen ein offenes Auftreten für die friedliche Verständigung der Deut-